

AVENIRPLUS Wohlfahrtsfonds



Was ist der AVENIRPLUS Wohlfahrtsfonds?

Der AVENIRPLUS Wohlfahrtsfonds ist eine unabhängige Stiftung und arbeitet in Partnerschaft mit Vermögensverwaltern einerseits und Pensionskassen (Anleger) andererseits zusammen. Er wird von der AVENIRPLUS AG in Bern als Dienstleistungsgesellschaft geführt.

Weshalb ein Wohlfahrtsfonds?

Arbeitgeber haben mit einem Anschluss an den AVENIRPLUS Wohlfahrtsfonds die Möglichkeit der Finanzierung von Beiträgen und Zuwendungen an andere Vorsorgeeinrichtungen mittels gesondert ausgewiesener Beitragsreserven.

Im Weiteren kann Vorsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber durch Erbringen von freiwilligen Zusatzleistungen oder freiwilligen Einkaufsleistungen finanziert werden.

Welche Vorteile bietet der Wohlfahrtsfonds?

Ausgesondertes Vermögen pro angeschlossene Firma

Jede Firma bildet beim Wohlfahrtsfonds ein eigenes Vorsorgewerk. Die Gelder werden separat ausgewiesen und es erfolgt Ende Jahr eine separate Abrechnung nach genehmigtem Jahresabschluss. Die Anlage der Gelder erfolgt im Grundsatz in einer Poollösung.

Verwendung der Gelder

Die Gelder, die an den Wohlfahrtsfonds einbezahlt werden (Beitragsreserven, freie Stiftungsmittel), können für die Finanzierung von Beiträgen und Zuwendungen an mehrere Vorsorgeeinrichtungen (Basiskasse, Zusatzkasse etc.) verwendet werden. Für welche Vorsorgeeinrichtung die Gelder eingesetzt werden, liegt in der Entscheidung der Firma.

Individuelle Anlage

Die einbezahlten Gelder des Wohlfahrtsfonds können ab einem Betrag von CHF 100'000.00 individuell in eine von drei vorgegebenen Anlagestrategien investiert werden.

Strategie BVG 0 Geringeres Risiko	Strategie BVG 25 Mittlere Renditechance	Strategie BVG 40 Hohe Renditechance unter Inkaufnahme von höheren Anlagerisiken
Bei dieser Anlagestrategie wird überwiegend in Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen investiert. Der Aktienanteil beträgt 0%.	Neben einem Aktienanteil von 25% wird vor allem in Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen investiert.	Hier beträgt der Aktienanteil strategisch 40%. Auch diese Strategie wird mit Investitionen in Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen ergänzt.

Welche Kosten fallen an?

Die Verwaltungskosten für die Führung der Stiftung und die Verwaltung der einzelnen Vorsorgewerke betragen 0.3% p.a. des durchschnittlichen Anlagevermögens (exkl. MwSt.) und werden zusammen mit den Vermögensverwaltungskosten direkt der Performance belastet.

Kontakt

Bei Unklarheiten oder weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.